

Vortrag

[Mlaß:]

Meine liebe Anstaltsgemeinde.

Ein Staatsfeiertag ist uns seit 45 ungewohnt ... (1) Der Tag der Besinnung dient nicht der Verherlichung von Männern, wengleich der Anlaß dazu die vor 2 Jahren durchgesetzte Wahl unseres Bundespräsidenten ist ... (2)

Düren

September 1951

Vortrag

[Mündl.]

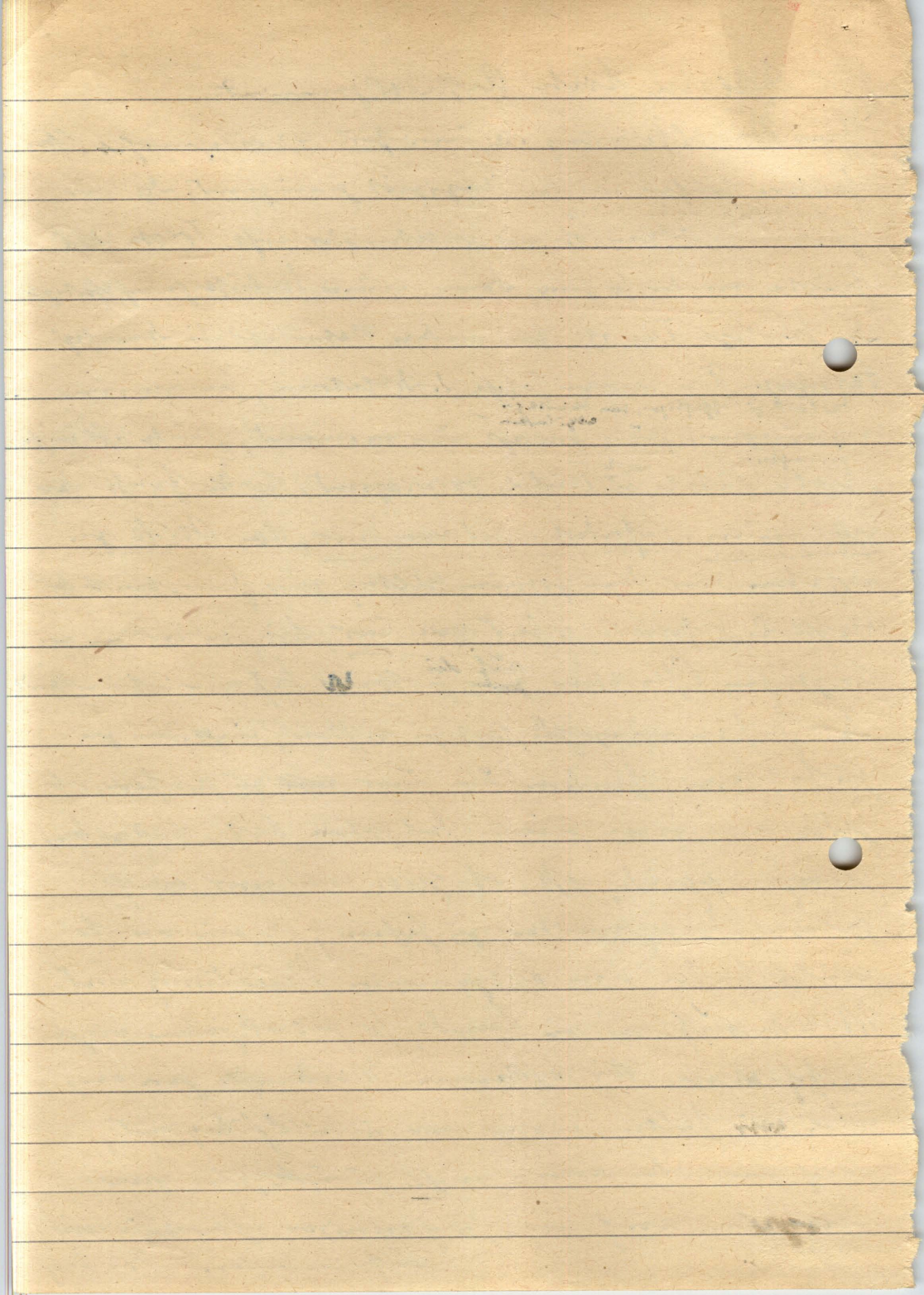
Meine liebe Anstaltsgemeinde.

Ein Statistiker ist uns seit 45 unger-  
wohnt ... (1) Der Tag der Bestimmung dient nicht  
der Verherrlichung von Männern, wenngleich der  
Anlaß dann die vor 3 Jahren durchgesetzte  
Wahl unseres Bundespräsidenten ist ... (2)

Bücher

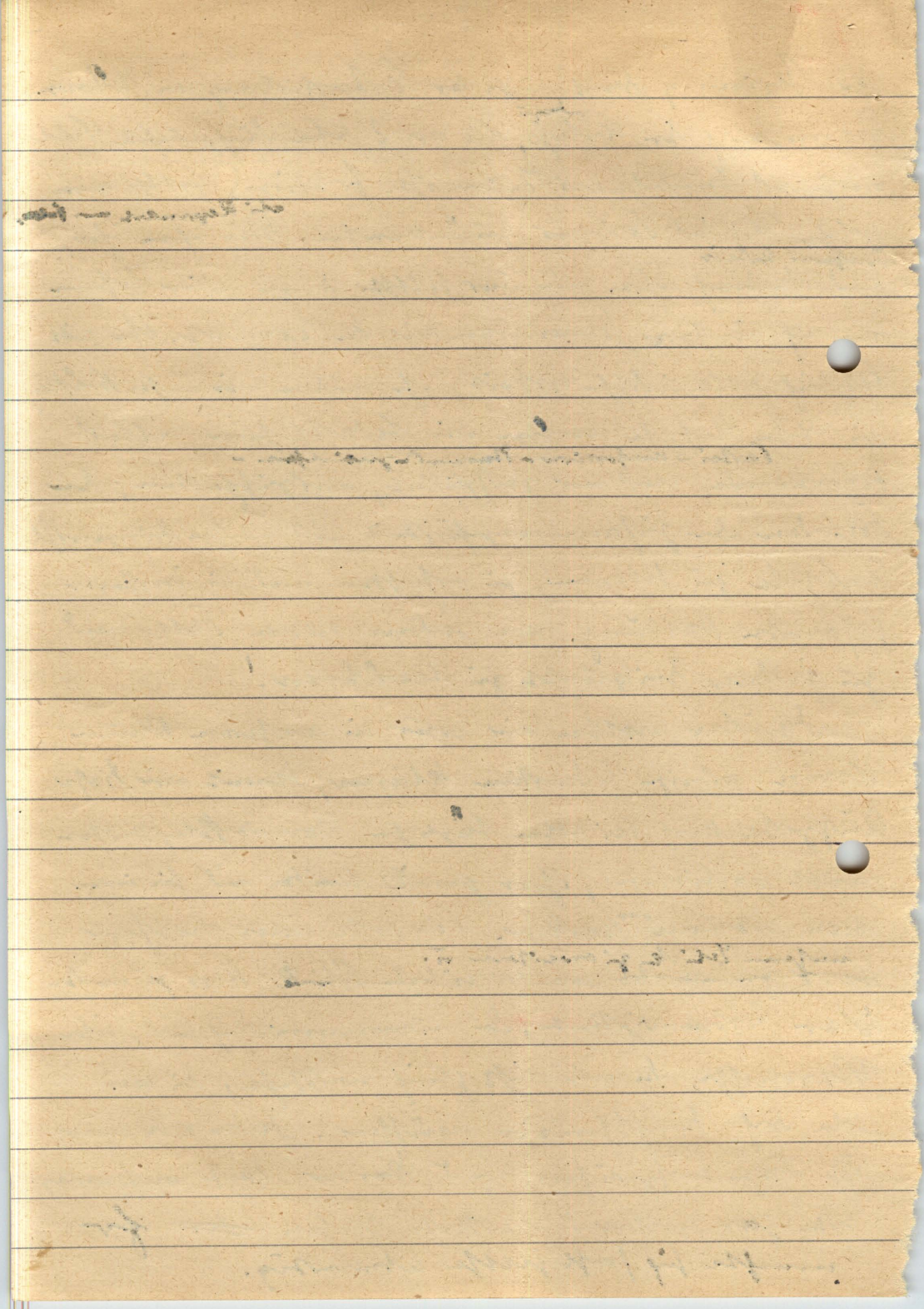
September 1921





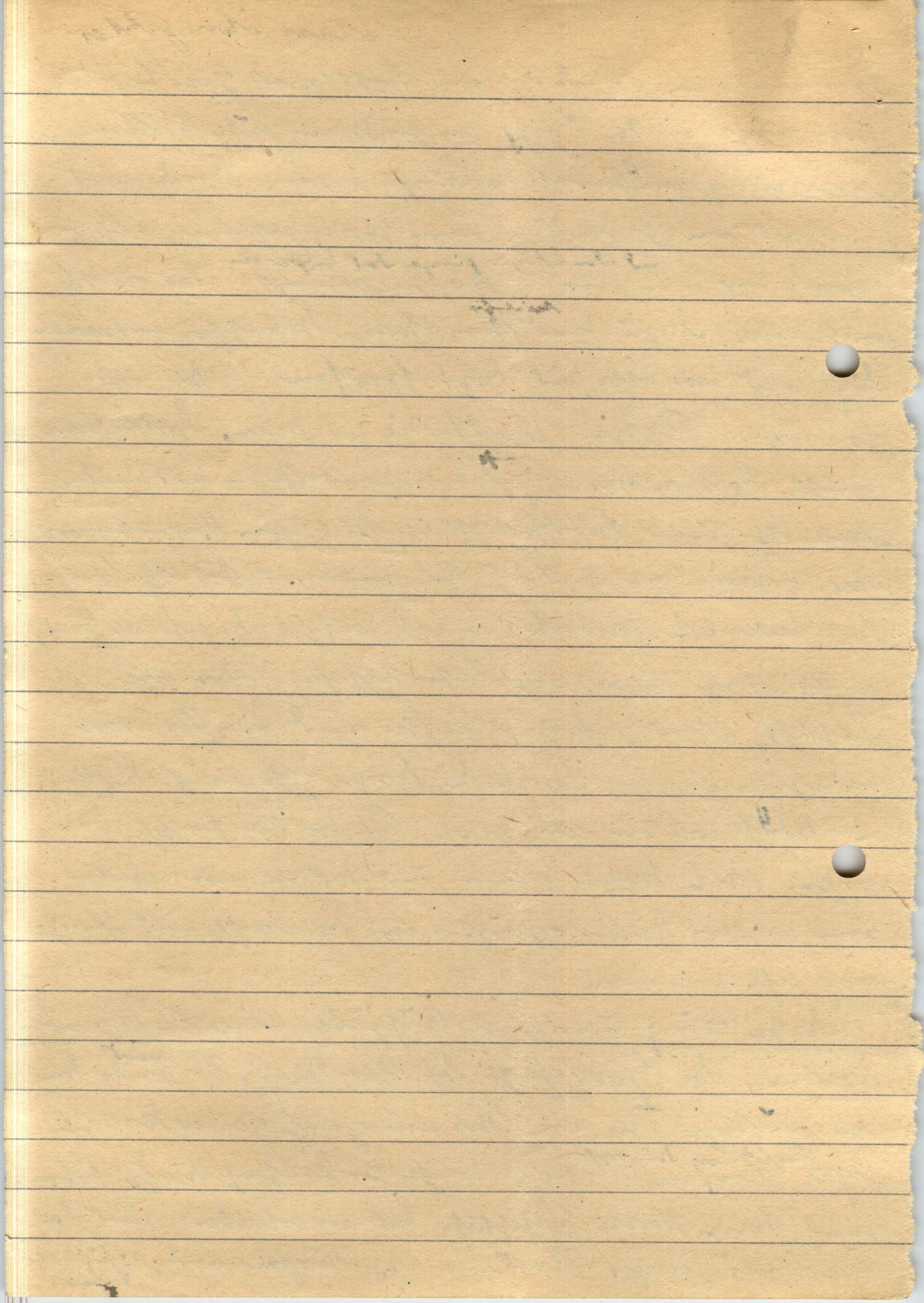
der Besinnung stand ungeachtet der Verheerung von Metternich,  
 unangenehm der Anlaß, die vor 2 Jahren durchgeführte Wahl  
 imperialer Präsidenten ist. Es würde schon ein  
Wohlfühl bei der Erinnerung zurückkommen. Wohlfühl aber eben eben,  
mit Bestand eben wie immer schon! Denn wir haben  
von et unserer Genossenschaft der Existenz. Die jetz  
bestehende alle indirekte Arbeit, ist weiter wie unser Körper,  
in dieser Art wollen wir betradt sein, alld  
Formen, und unser gütliche, and gütliche; den  
Freunden der Zusammenschließung als unser dingliche  
Ansprüche zu betonen, zu erfüllen und in unserer  
gesamten Halbtag an jedem neuen Fall und  
zu jedem Zeitpunkt zu berühren!

Darüber wollen wir uns in unserem kleinen  
 Kreis wenig Gedanken machen, damit wir diese  
 Ansprüche auch bei allen künftigen Anordnungen  
 nicht verlieren, es sei denn weiter mit für immer  
 von uns an. Ein soll uns helfen,  
~~unsern Blick zu erheitern in~~  
~~Herr zu werden von ewigen Blick Herr zu werden~~  
 über Wahrheit, die immer unmittelbar ist, über  
Wahrheit, die uns nie gleich erschaffen, die uns  
als das Wahrheit sein unmöglich. Jeder von uns  
ist das Wahrheit sein und Keiner darf unmöglich  
den sehr schon bestehen haben. Das für  
musste bei so schon abstrahieren.



Du
 gemeinsames Feind ist ein Kopfband. Die Fülle  
 uns nicht in der Dage, er muss in gute Willen  
 gegenständig mithevoll erörtern werden. Feind wird  
 meist aus dem Gegenstand zum Krieg gefahren, als  
 wenn er von einem <sup>und dem über einige Zeit lange an</sup> Feind gemacht - das weiß  
 nicht aus. Jeder <sup>meist</sup> Feind ist ein Mensch mit man-  
 nig, und wir alle sind jeder besonnen, jeder an  
 seinem Plutze, friedfertig zu sein. Das bedeutet  
 nicht, dass man sich <sup>mit</sup> einander unterstellt, sondern  
 das ist kein Feindfeindschaft das bloße Hinnehmen,  
 der Passivität und der Resignation, sondern es ist  
 das bedeutet Mitwirkung an allen Dingen die geschehen sind,  
 nicht ohne negatives Einverständnis oder die  
 Abgabe, alles gehen zu lassen und nicht Handen  
 eingreifen, das in der Formel "offen sein" oder sein  
 in Abhängigkeit ansetzt. Dieses ist falsch. In  
 jedem Fall heißt man, und das ist ein negativ,  
 im anderen Falle heißt man Freiheit und das ist  
 ein positiv.

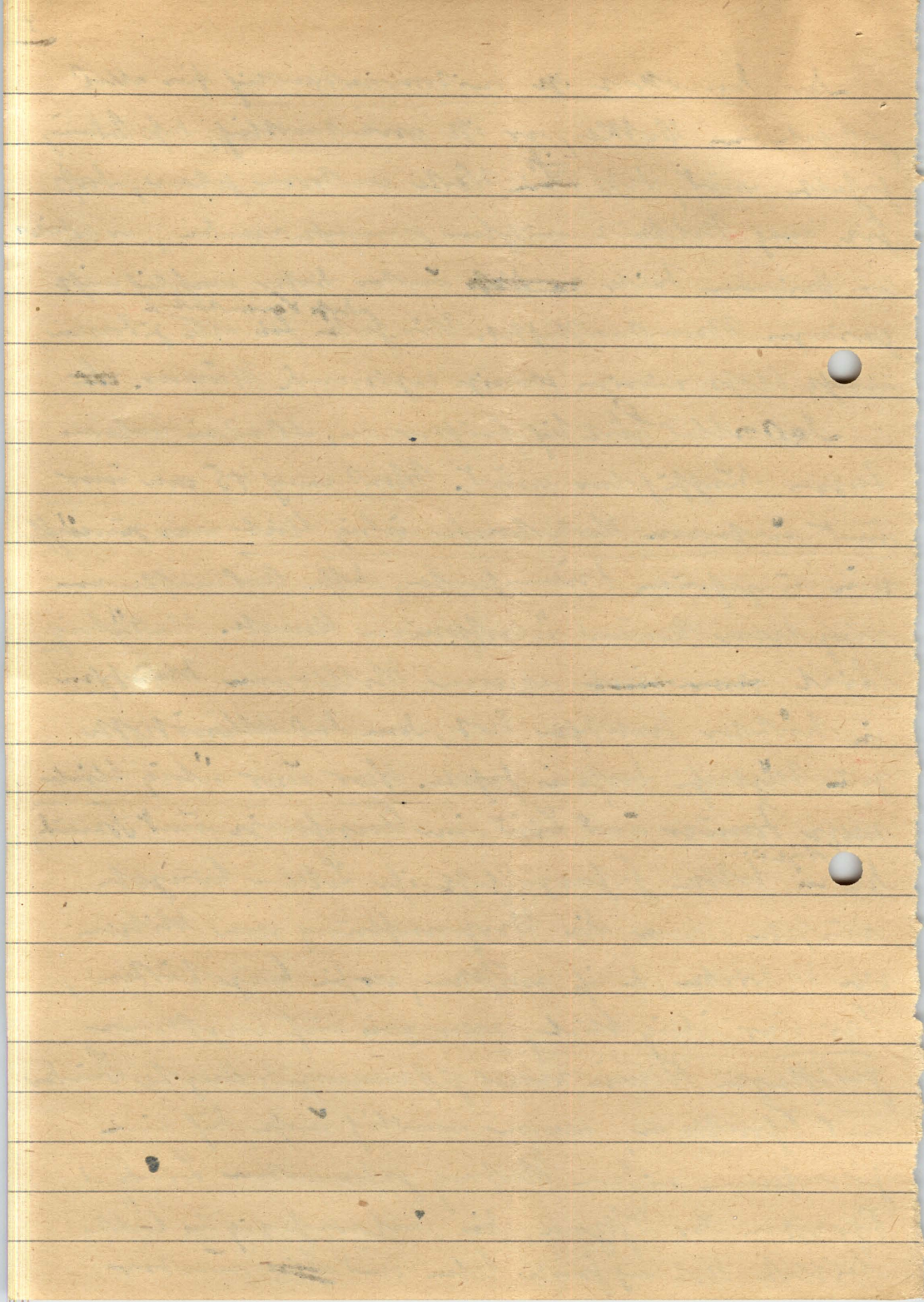
Diese ~~Wichtig~~ unwissenden Aufgabe will die Democ-  
 kratie, die Grundfrage der Wahrheit. So <sup>und</sup> schon den  
 der früheren Tag an Ordnung auf dem Recht  
<sup>Bestimmung der Lage</sup>  
festhalten, und das ist nicht so einseitig einseitig haben  
 und den Wirk festhalten, das uns erhalten, und das  
uns als ganze Werk so aus einseitig einseitig haben sein.





Der Herrscher ist mitverantwortlich für alles  
 Geschehen im Staate, er ist verantwortlich, dass Ordnung  
 geschehen wird, dass die Sache anders sein kann, dass  
 für uns Mitleid mit den gemeinen Leuten, so wie es  
 an seinem Feinde ~~ist~~ unter dieser Auflage muss  
 geringen Verantwortlichkeit. Wir suchen für alle Freuden,  
 und alle Tugenden weniger erfahren Männer. ~~ist~~

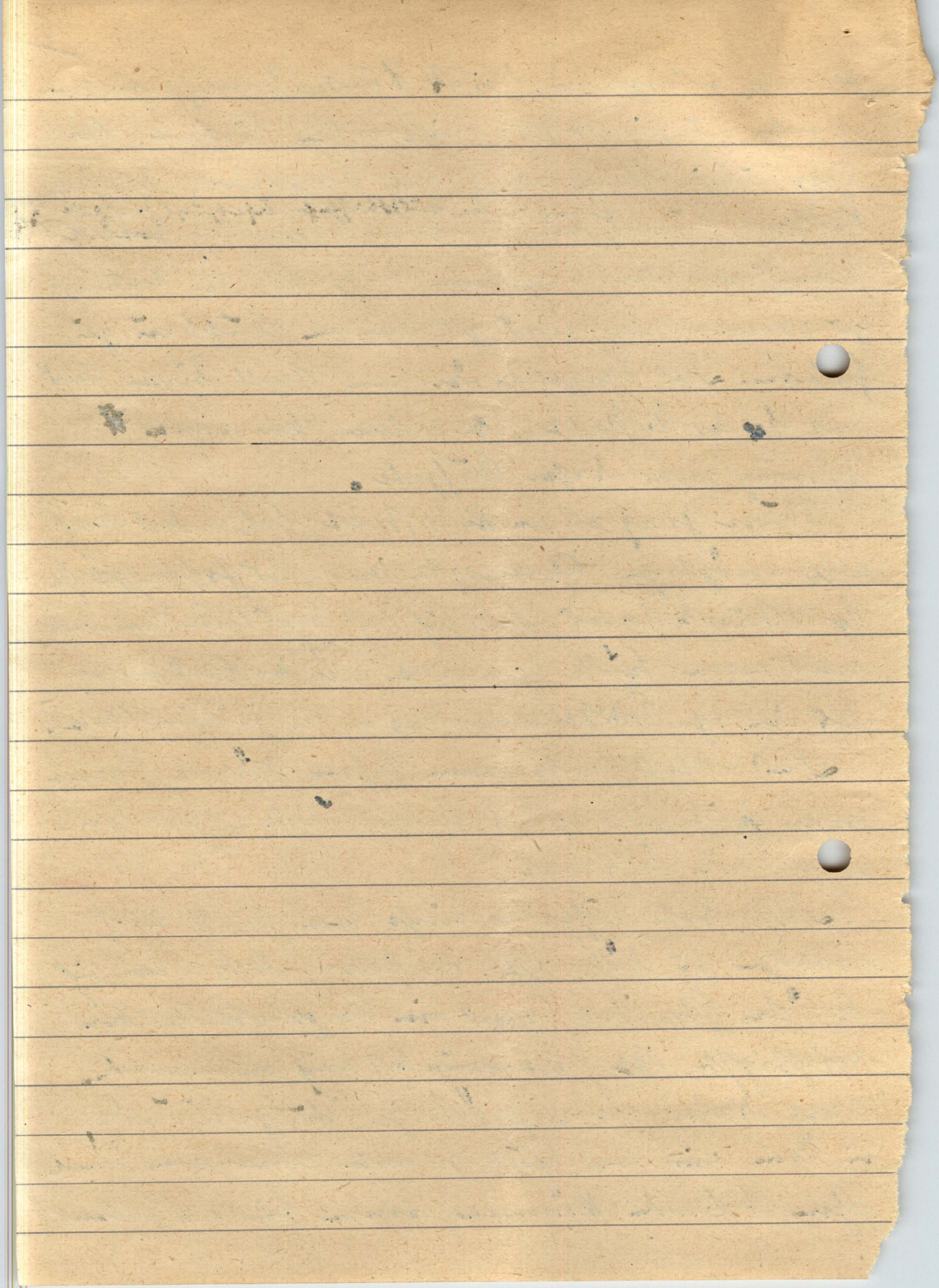
Das alles hat sich begeben am, als ich in diesem  
 Augenblicke stand. Nur um 45 von mir  
 mit diesem Mitleide ist die Welt noch gerettet  
 ein einziger Feindpunkt, dass die Ordnung von  
 irgendwo kommen ist. ~~ist~~ <sup>die Ordnung</sup>  
 die, ~~was~~ <sup>die</sup> Millionen Menschen  
 in höchster Gefahr sind, dem Tod überliefert  
 zum Tode führen sollte. Was uns übrig bleibt  
 muss sein und wird im Angesichte und Tod,  
 die in die Gefahr des Lebens bringen  
 müssen, wenn die Verantwortung von ihnen  
 zu übernehmen, die ich wissen, was sie bringen,  
 was uns übrig bleibt, ~~was~~ <sup>was</sup> wir anstreben  
 zu pflegen können, selbst zusammengebrachte Länder  
 mit Tugenden, wenn möglich mehr auf eine  
 gemeinsame Wege führen können. ~~ist~~  
 Tugenden der Tugend, die unvollständig in hohen  
 Leiden die uns für das Leben mit ~~ist~~ <sup>ist</sup>



Können schlingeln, Brücke & unter Zwang gefaltete  
 werden. Ich bin froh mich in dem Hofen. Was  
 mir übrig bleibt, muss ein Dankwort der  
 Taktos - <sup>und + dem ausführlichste in der ersten</sup>  
 Punkt von der ungewissen Aufgabe, die Kosten  
 zu vermindern und zu neuen Aufstau zu  
 führen. Das Beispiel der ein Neut diesen und  
 mir das der Aufsatz gibt allen in ein  
 Lösung von dieser Aufgabe.

Wenn ging es an die Arbeit, behindert durch  
 alle möglichen Hindernissen und geschafft die  
 so Wunderbar, das sie das Ausland wieder  
 mit ihm für die sein würde <sup>zufolge</sup> von der Konkurrenz  
 des diese Politikmaßnahmen in der Zeitung lies.  
 [ Das alles muss man sehen können, wenn  
 man sieht sie auf das junge in dem gemeinsamen  
 Interesse beginnt.

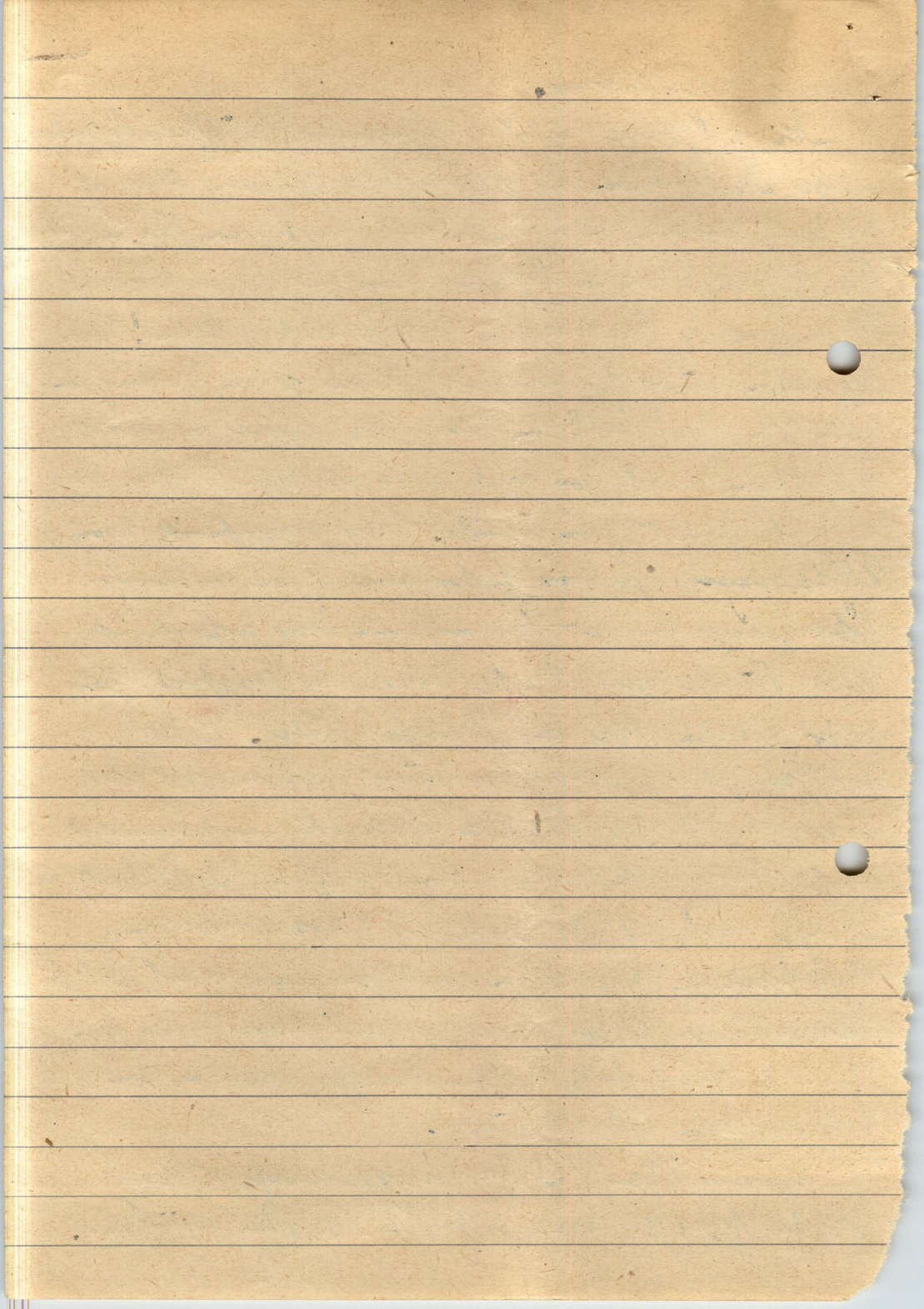
Das die Aufgabe nicht von für die nicht  
 wenig zu lösen ist, ist klar. Das man sich  
 nicht scheut, wenn in der ersten Stelle am  
 wichtigste ist, vorwiegend auf die neue  
 May diese für die wichtige Schlüsselstücke  
 in dem wir mit heute zu unser gemeinsamen Stand  
 für die Befinden können, einen finstlich setzen



mein Schreiben.

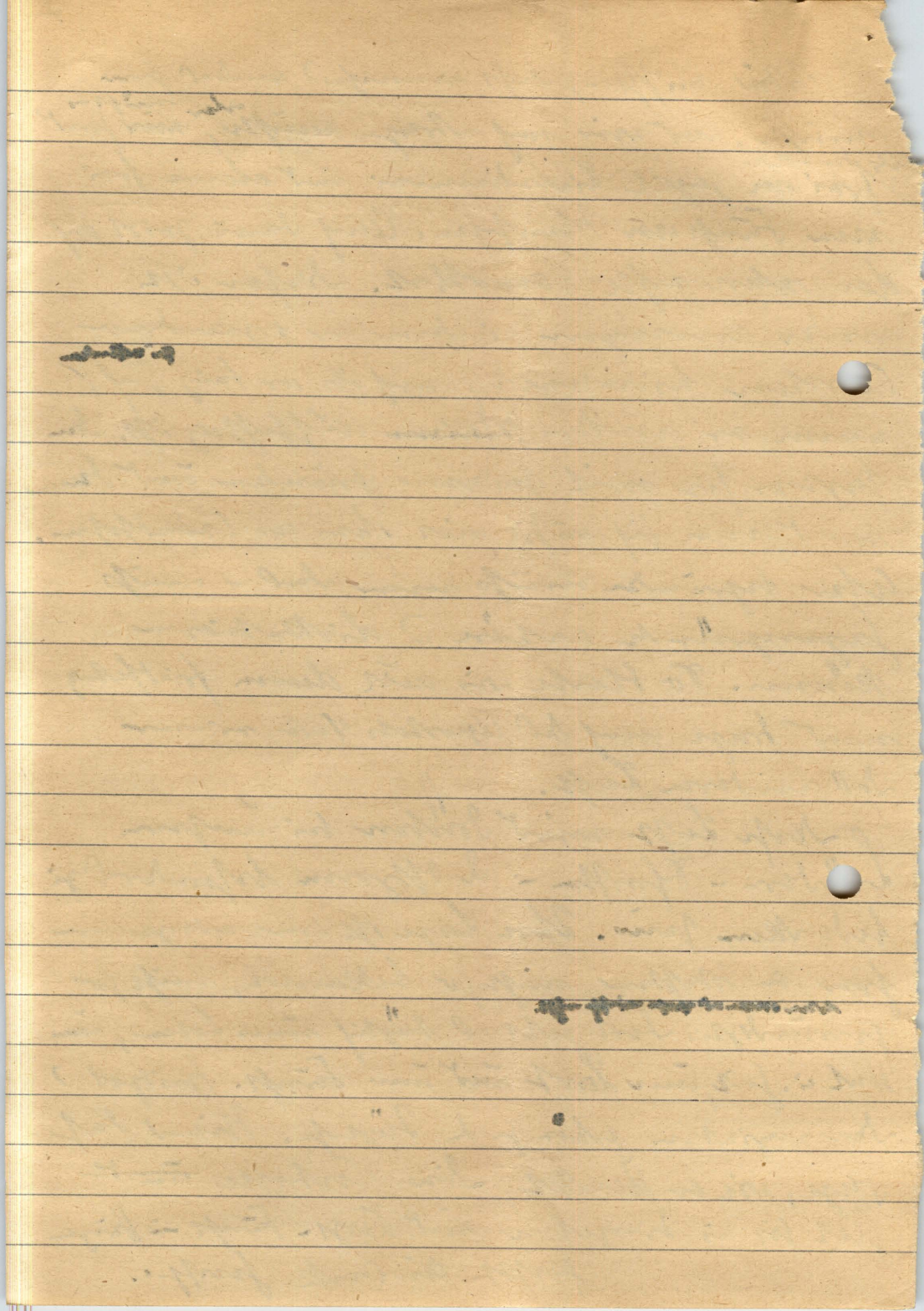
Die größte mit langwierigen Aufzügen betraute  
mich das Linsen- & Abstrichstellen der Dichte  
dieser mit ihm Kirken, und liegt im Reiche der  
Griffen. Wir müssen uns zu verantwortung  
Gegenüber der Demokratie stellen! Wir  
binden uns freiwillig, ohne jeden Zwang an  
Pflichten, wie erfüllen sie nicht, wird es bloß  
bestehen wird, so wird wir nicht, das es  
und es anders sein muß. Wir setzen es von  
Klassen, so wie jeder nur sein eigenen  
Überzeugung zu bezeugen. Wir setzen es  
aus Furcht vor Strafe oder aus Eigennutz, so  
wir wollen alle das gleiche Gute. Wir  
wollen, das jeder von uns, wenn er an  
verantwortlicher Stelle steht, mindestens  
das beinhalten kann darf - das das  
nicht möglich ist, habe wir nicht bittere  
Erfahrungen bezeugen müssen, er wird solche  
Umstände treffen, wenn sie jede andere an sein  
Stelle nicht sein kann muß, wenn in der  
Gesamtheit ist.

Wir wollen, das Dinge nicht alles  
zufällig ist, was geschehen werden müssen.



Was müssen, das unangenehm anders sein  
 müssen, was wir auf <sup>unser</sup> ~~unser~~ <sup>aber müssen</sup> ~~unser~~ <sup>unser</sup> ~~unser~~  
<sup>als ständliche</sup> frei von jeder Liebedauer und eben frei  
 von Furcht vor Menschen. Auf dem Wege ist  
 der wahre rechte Demutsweg. Dieser ist  
 wieder anzufragen, indem er irgendwo  
 Dingen hinwinkt, und ist er frey ist,  
 wenn er an den Klaisse Anspitzung ist. In  
 sagt er für mich primäre Gründe und dann  
 wenn man sich nicht mit ihm anredet.  
 Aber begründen muß man das - muß  
 Begründung an die Diskussion  
 können. To Herk wie wird denn freitfelig  
und Tage auf der Apokalypse hat man  
das andere Luft.

Diese Luft wird dort bei uns  
 Läden - Forderungen - In Ordnung Anordnungen  
 bedenklich sein. Ihre Lage ist im einzelnen  
 für die meisten nicht so bekannt, nicht so  
 gewöhnlich. Ich selbst täglich mein Leben, um  
 das ich für, um dort und um Furcht. Spitzel  
 Dummheiten gehen in die Länge. Nicht das  
 sage, wie er denkt, die Kontrolle und  
 sich bis in die Länge mit Furcht in die  
 selbst Anordnungen fort.





Das ist keine Demokratie mehr, mit man in  
 sie und so laut <sup>son</sup> Volksthematik mehr.  
 Das ist schlimmer als ~~schlimmer~~ Plomben, man  
 müßte der Welt alle Jahre ein al müßte  
 zu können. <sup>Man müßte wieder wissen sein.</sup>  
 Das muß Demokratie <sup>man müßte ein Volk haben. Partizipation</sup>  
 jeden Freitag aus Verleumdungen kommen.  
 Sie bindet sich allein an das Wahre in. Sie,  
 sie bindet sich an Gott und ~~ist frei~~ mehr  
 sich auf der Welt frei, anfangs zu sein  
 für sie zu denken, bewillt sich immer  
 man wissen frei zu werden, alle in  
 hängen an Klumpen, man binden =  
 Welt & Freiheit zu sein.

Die Demokratie ist - Volk & mehr  
 frei, weil sie Verleumdungen man  
 nicht dulden, & sie tödlich will!

Die Demokratie ist nicht, aber es ist ein  
 nicht möglich - man sieht alle  
 man sich nicht! für alle unter der Welt

So fassen wir den Tag richtig alle Tag der zu  
 befehligen Freiheit. Denn sie ist ein Volk alles,  
 man es bringt, ist man man selbst gleiche der Welt.  
 bestimmen, in der es sich allein behalt zu leben!  
 Glück auf!

1) Hours

2) Attendance

3) Projects

1/2 Skis 300000  
2)

7/80/200

5m 16/17  
30/21  
14/11

Timing table

do for riding up  
knows - level  
pages

Frank Warr  
2. 10/2000